

Förderung der interkulturellen Kompetenz und Verbesserung der beruflichen Chancen für Jugendliche aus Bielefeld und Welikij Nowgorod (RF) durch ein gemeinsames Projekt - Ein Konzept als Strategie für die Erweiterung der ökonomischen und humanen Bildung im internationalen Kontext

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Anna Vetkina

hat in der Zeit vom 02. Dezember 2018 – 09. Dezember 2018 in Bielefeld am Projekt: „Ein Stück Heimat zum Teilen...“ teilgenommen.

Im Mittelpunkt des Projektes steht die Erforschung der kulturellen und sozialen Interessen der Jugendlichen aus Deutschland und Russland. Die Jugendlichen aus Bielefeld und W. Nowgorod analysieren den Begriff „Heimat“ in seinen Dimensionen: räumliche, zeitliche, soziale und kulturelle.

Projekthalte:

Im Rahmen des Projektes haben die Projektteilnehmer*innen mit Hilfe der folgenden Inhalte berufliche Handlungskompetenzen erworben:

- Reflektion des Begriffs „Heimat“: persönliche Einstellung, Identität, ...
- Teilnahme an der Stadtführung in Bielefeld auf Deutsch und Englisch.
- Durchführung eines gemeinsamen Kochevents „So schmeckt Bielefeld“.
- Gruppendiskussion / Umfrage „Was ist Heimat?“.
- Runder Tisch / Teilnahme an einer deutsch-russischen Diskussion auf Englisch zum Thema Heimatverständnis.
- Kreatives Schreiben im internationalen Kontext „In die weite Welt!“ als Vorbereitung für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung in W. Nowgorod.
- Auswertung und Planung der weiteren Projektschritte.

Bielefeld, 07. Dezember 2018

Philipp K. Müller Christiane Wauschkuhn
Projektkoordinatorin / Schulleiterin

Genia Philipper / Katrin Müller Christiane Wauschkuhn

